

13. bis 19. Dezember

Distrikt Heidelberg

**Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.**  
(Jesaja 40,3.10)

## Platz schaffen!

»Aufräumen« – ein unliebsames Thema, das mir regelmäßig in der Adventszeit kurz vor Weihnachten begegnet. Auch wenn wir in diesem Jahr aufgrund der Pandemie keinen Besuch erwarten, so soll es an Weihnachten doch schön sein. Nichts soll die Atmosphäre stören. Was rumliegt oder stört, wird weggeräumt, damit – ja, warum eigentlich? Vermutlich, damit der Blick auf das Eigentliche nicht verstellt wird, damit Platz ist für den, der da kommt – Gott.

Beim Propheten Jesaja ist es eine Stimme, die das zuruft: »Bereitet dem HERRN den Weg! Räumt alles weg, was im Weg steht. Macht das unübersichtliche Gelände gerade. Ebnet die Hügel ein, denn Gott kommt. Er kommt gewaltig, mit Herrlichkeit, in überwältigender Weise.«

Deshalb sollte ihn nichts stören und vor allem auch nichts im Wege stehen.

Für mich bedeutet das in diesem Jahr innerlich aufzuräumen. Mich von Dingen zu lösen, die mir den Blick auf Gottes Kommen verstellen. Meine Arbeit so rechtzeitig zu erledigen, dass sie mir nicht die Aufmerksamkeit raubt. Meine Enttäuschung zu bewältigen, dass Weihnachten in diesem Jahr anders wird. Ich möchte Platz schaffen für die Chance, Neues an Weihnachten zu entdecken. So versuche ich in mir den Weg für den HERRN vorzubereiten. Und ich hoffe, dass ich ihn »sehe«, wenn er kommt. Vielleicht gewaltig. Vielleicht auch nur in einem leisen Säuseln. So oder so. Ich freue mich darauf.

*Superintendent Stefan Kettner*  
Kontakt: stefan.kettner@emk.de

## DANK

- für alle segensreichen Erfahrungen und Begegnungen, die wir in dieser schwierigen Zeit gemacht haben.
- für die Menschen, die in besondere Weise dabei helfen, die Krise zu bewältigen, allen voran die Pflegekräfte in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.
- für die Adventszeit, die uns verdeutlicht: Der Herr kommt bald! – Du kommst zu uns!

## BITTE

- für alle Menschen, die in besonderer Weise unter den Folgen der Pandemie leiden.
- für alle, die Angst haben, die unter Einsamkeit leiden, die müde und ausgelaugt sind.
- für die sozial-diakonischen und missionarischen Projekte im Heidelberger Distrikt: beispielsweise in Siegen das Bistro Connected, in Karlsruhe die Jugendkirche, in Rothenbergen die Kindertagesstätte, in Friedrichsdorf die Überraschungskirche und Engagements von Gemeinden an vielen anderen Stellen. Wir beten für die neuen Aufbrüche, die besonders unter der Situation leiden, weil die so wichtige Kontaktarbeit im Moment unmöglich ist.

## Distrikt Heidelberg

Der Heidelberger Distrikt umfasst 27 Bezirke mit 52 Gemeinden, die sich auf Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und das Saarland verteilen.

## Kontakt:

Distrikt Heidelberg  
Superintendent Stefan Kettner

Superintendentur:  
Landhausstr. 17  
69115 Heidelberg

Telefon: 06221 9149644  
E-Mail: distrikt.heidelberg@emk.de